Stickstoffdüngung im Wintergetreide

Kurz & knapp 06/2021
Hess. Oldendorf, 06.05.2021

Stickstoffdüngung im Wintergetreide

Das Frühjahr 2021 ist bis jetzt deutlich zu kalt. Der Raps kommt nur zögerlich in die Blüte und die Sommerungen laufen langsam auf. Das Wintergetreide ist dagegen „normal“ entwickelt. Die Wintergerste schiebt in den Tallagen bereits das letzte Blatt (EC 37) und der Weizen nähert sich auf vielen Standorten dem Zwei-Knoten-Stadium (EC 32). Um den gedüngten Stickstoff effizient verwerten zu können, sollte die Düngung in der Gerste zum Abschluss gebracht werden. Im Weizen sollte die Schossdüngung - sofern noch nicht erfolgt - gegeben werden. Leider hat es in den vergangenen Tagen nicht so viel geregnet wie ursprünglich vorhergesagt wurde. Ausreichende Niederschläge und ein Auffüllen der Wasservorräte in der Krume sind die Grundvoraussetzung, dass der Stickstoff mit dem Transpirationsstrom in die Pflanze gelangen kann.

Aufgrund der niedrigen Temperaturen erwärmt sich der Boden nur langsam. Auf der Abbildung (Seite 2) ist zu erkennen, dass die Bodentemperaturen Mitte der letzten Woche zögerlich angestiegen sind; die Werte sind aber im Tagesverlauf nicht über 15 °C angestiegen (oberste Bodenschicht). Aus diesem Grund ist aktuell auch nicht mit einer nennenswerten Freisetzung von Stickstoff aus dem Bodenvorrat zu rechnen. Die Stickstoffernährung der Pflanze erfolgt aktuell schwerpunktmäßig durch die Düngung und nicht durch den Boden.

Falls Sie Interesse an den Messdaten der Bodensonden haben, nutzen Sie unseren Gastzugang: https://ng.fieldclimate.com/auth/login.

Die Zugangsdaten teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.

Pflanzenuntersuchungen

Wie in jedem Jahr bieten wir Ihnen Untersuchungen des Wintergetreides mit dem N-Tester an. Die Untersuchungen dienen dabei aber nicht unmittelbar zur Ableitung einer erforderlichen Düngungsmenge, sondern ermöglichen die Abschätzung des aktuellen Versorgungszustandes der Pflanzen. In diesem Jahr untersuchen wir darüber hinaus den Versorgungszustand von Wintergetreide auf ausgewählten Schlägen mit Hilfe von Blattanalysen (Ergebnisblatt einer Wintergerstenfläche auf der letzten Seite). Die Untersuchungsergebnisse geben Aufschluss über den aktuellen Versorgungszustand aller wichtigen Makro- und Mikronährstoffe in den jüngsten Blättern der Getreidepflanze. Eventuelle Unterversorgungen können so erkannt werden. Außerdem werden Parameter, wie der Zuckergehalt, der pH-Wert und die Leitfähigkeit ermittelt, welche einen Rückschluss auf die momentane Stoffwechselaktivität der Pflanze zulassen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Loges, Nicole Tappe, Christian Rommelmann

Klimatischer Wochenrückblick 22.04.-06.05.2021, Sonde Großenwieden

Abbildung 1: Niederschlagsmenge

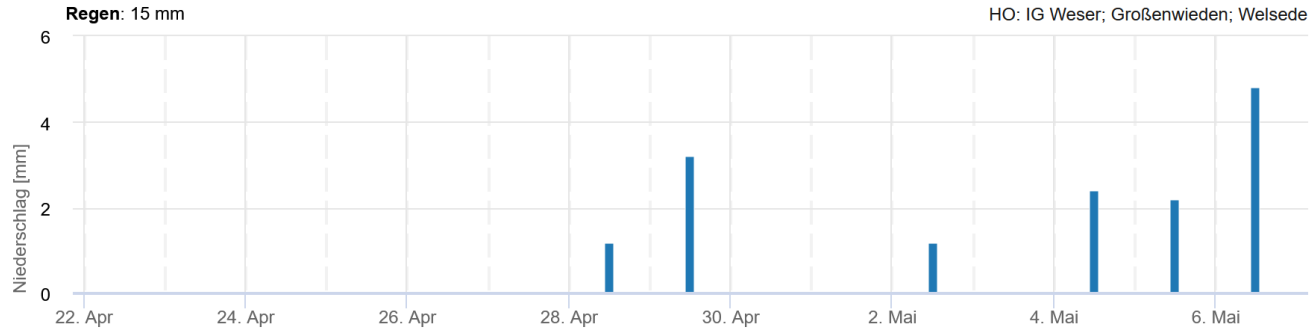


Abbildung 2: Wassergehalte in den Bodentiefen 10, 30, 70 und 90 cm

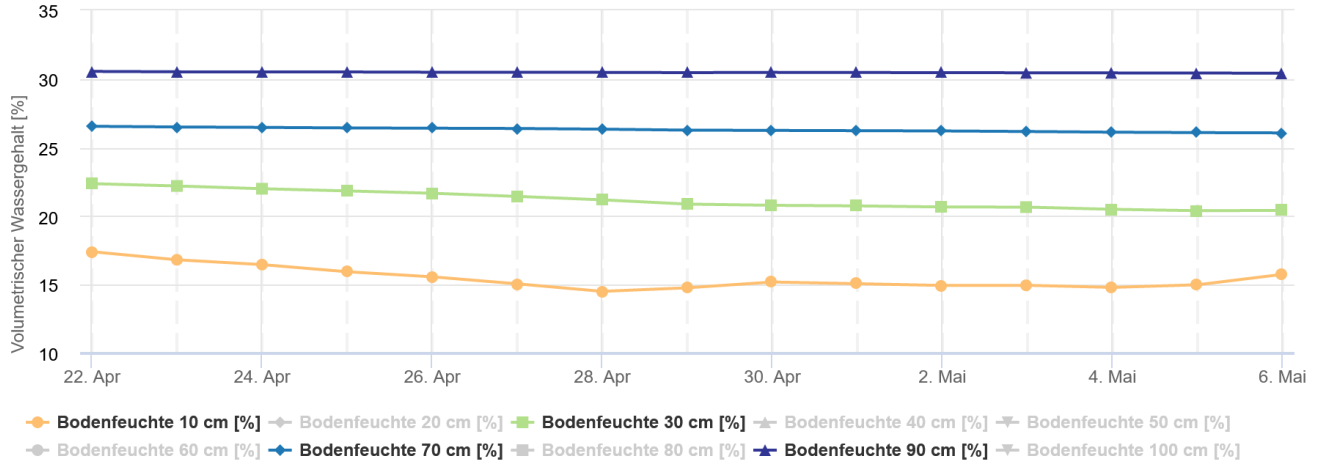


Abbildung 3: Lufttemperatur

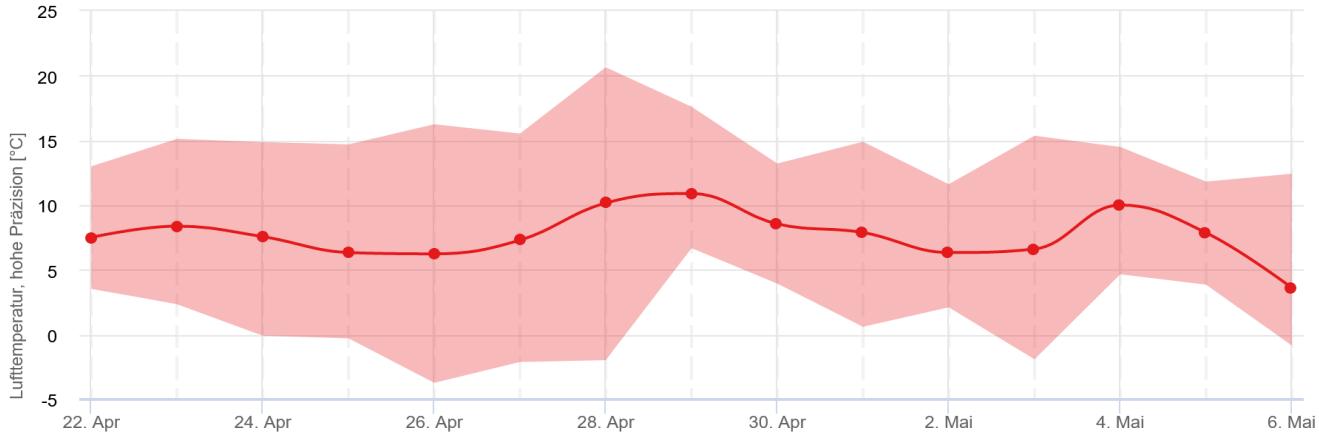
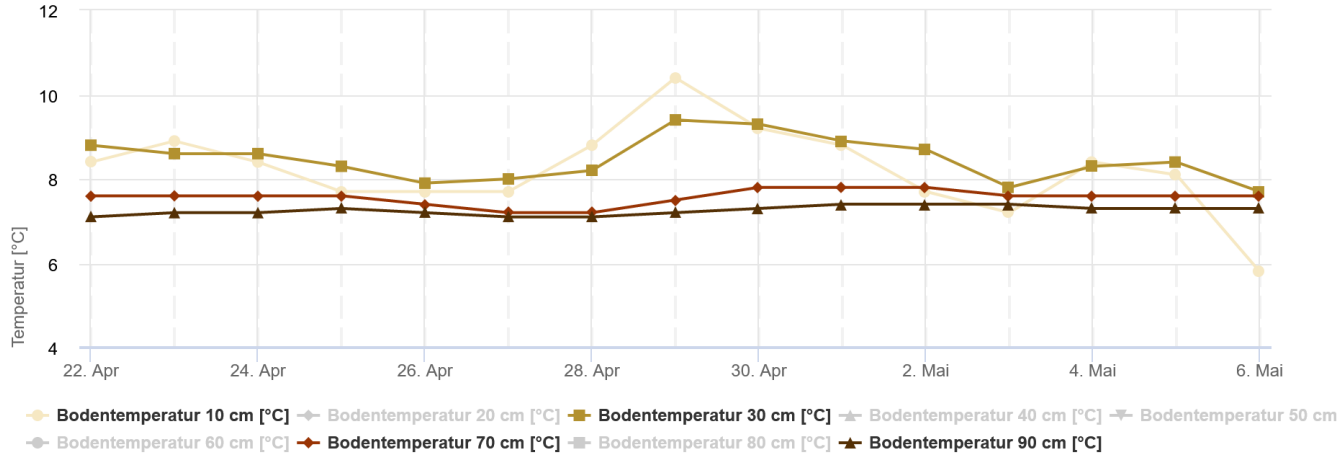


Abbildung 4: Bodentemperatur in den Bodentiefen 10, 30, 70 und 90 cm



Geries Ingenieure GmbH
Paulstr. 37
31840 Hess. Oldendorf

E-Mail: hess-oldendorf@geries.de
www.geries.de

Telefon: 05152 / 9530-0
Fax: 05152 / 9530-5

Ergebnis Pflanzenuntersuchung

NovaCropControl
postbus 2218 - 5001 CE - Tilburg
www.novacropcontrol.nl

Pflanzensaft-Probe	202104292168	**Probendatum:**	28-4-2021
Name:	Geries Ingenieure GmbH	**Lage/Grundstück:**	Gerste
Adresse:	Paulstrasse 37	**Anbau:**	SM 174 Orbit Praxis
	31840 Gleichen-Reinhausen	**Ernte:**	Gerst
	Deutschland	**Pflanzenteil:**	Blatt (Jung)

Hinweise

Mineral		Aktuellen Niveau	Optimum
Zucker	%	2,9	0,7 - 3,7
pH		6,2	6,2 - 6,7
EC	mS/cm	15,5	13,4 - 16,7
K - Kalium	ppm	7610	5550 - 7300
Ca - Kalzium	ppm	1617	725 - 2150
K / Ca		4,71	
Mg - Magnesium	ppm	186	190 - 390
Na - Natrium	ppm	43	46 - 183
NH4 - Ammonium	ppm	678	180 - 465
NO3 - Nitrat	ppm	21	150
N aus Nitrat	ppm	5	34
N - Gesamt Stickstoff	ppm	5496	2150 - 3340
Cl - Chlorid	ppm	1373	730 - 2390
S - Schwefel	ppm	850	350 - 670
P - Phosphor	ppm	713	250 - 560
Si - Silizium	ppm	32,5	25,4 - 45,7
Fe - Eisen	ppm	1,76	2,30 - 4,15
Mn - Mangan	ppm	5,24	2,80 - 7,20
Zn - Zink	ppm	3,97	2,35 - 4,60
B - Bor	ppm	<0,20	0,40 - 1,60
Cu - Kupfer	ppm	0,68	0,55 - 1,15
Mo - Molybdän	ppm	0,07	0,05 - 0,20
Al - Aluminium	ppm	<0,50	

Fragen Sie Ihren Berater nach geeigneten Dünger Empfehlungen.

301.20210308

Da NovaCropControl keinen Effekt und/oder keine Kontrolle hat über die Probenahme, übernimmt NovaCropControl keine Haftung für nachteiligen Folgen als Ergebnis ihrer Analyse oder Beratung.

30-4-2021

1 / 1